

## Nutzungsvertrag twsEmobil Ladekarte

### 1. Kunde

Anrede:  Frau  Herr  Firma Firma: \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Titel \_\_\_\_\_ Vorname (ggf. Vertretungsberechtigter Firma) \_\_\_\_\_ Nachname (ggf. Vertretungsberechtigter Firma) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Straße \_\_\_\_\_ Hausnummer \_\_\_\_\_ PLZ \_\_\_\_\_ Ort \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Telefon privat / Mobil \_\_\_\_\_ Telefon geschäftlich \_\_\_\_\_ Fax \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Geburtsdatum (freiwillig) \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_

### 2. Preise

	Grundgebühr in €/Monat (brutto)	Arbeitspreis in Cent/kWh (brutto)	TWS-Vertragskontonummer (bitte eintragen)
<b>twsEmobil Ladekarte</b> im Verbund ladenetz.de	7,50 €	27,49 Cent	

### 3. Angaben zum Elektrofahrzeug

Elektro-Auto  Plug-in-Hybrid  Range-Extender Vehicle Nutzung des Fahrzeugs:  Privat  Gewerblich  
**(Bitte fügen Sie eine Kopie des Fahrzeugscheins bei)**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Hersteller \_\_\_\_\_ Typ \_\_\_\_\_ Baujahr des Fahrzeugs \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Rahmen- bzw. Fahrgestellnummer \_\_\_\_\_ Amtl. Kennzeichen \_\_\_\_\_ Max. Ladeleistung (kW) AC \_\_\_\_\_ Max. Ladeleistung (kW) DC \_\_\_\_\_ Batteriekapazität (kWh) \_\_\_\_\_

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Wird von der TWS ausgefüllt

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Vertragsnummer der Karte \_\_\_\_\_ Kartennummer \_\_\_\_\_ PIN-Code \_\_\_\_\_

### 4. Erklärung des Kunden

Hiermit bestätige ich die Richtigkeit der angegebenen Daten. Nach Eingang des Nutzungsvertrages erhalte ich von der TWS Ladekarte, Vertragsnummer und PIN. Ich teile der TWS unverzüglich Änderungen meiner Anschrift mit. Eine Kopie des Fahrzeugscheins liegt dem Antrag bei.

**Ich bestätige, dass ich die Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGB) für den Antrag einer twsEmobil Ladekarte (s. Rückseite) gelesen habe und erkläre mich damit einverstanden.**

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Kunde

### 5. Einwilligungserklärung zur Datenverwendung (Telefonwerbung) (falls gewünscht, bitte ankreuzen)

Ich erkläre mich einverstanden, dass der Lieferant die von mir im Rahmen dieses Vertrages erhobenen Daten (z. B. Name, Anschrift, Tel.-Nr., Beginn und Ende der Belieferung sowie Daten zum Energieverbrauch) für an mich per Telefon gerichtete Werbung für eigene Produkte und/oder Dienstleistungen verarbeitet und nutzt (Vertragsangebote zu Strom- bzw. Gaslieferverträgen sowie Informationen über Sonderangebote und Rabattaktionen hierzu). Meine Einwilligung kann ich jederzeit widerrufen. Die Einwilligung gilt – vorbehaltlich eines vorherigen Widerrufs – bis zum Ende des auf die Vertragsbeendigung folgenden Kalenderjahres. Der Widerruf ist zu richten an: Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstr. 22, 88212 Ravensburg, Fax: 0751 804-1304, E-Mail: energieabrechnung@tws.de. Eine Übermittlung der Daten an Dritte erfolgt nicht, es sei denn, ich habe dem ausdrücklich zugestimmt oder der Lieferant ist hierzu aufgrund gesetzlicher Bestimmungen verpflichtet oder die Übermittlung ist aufgrund gesetzlicher Bestimmungen zulässig.

### 6. Widerrufsbelehrung (gilt nur für private Letztverbraucher)

#### Widerrufsbelehrung

##### Widerrufsrecht

Sie haben das Recht, binnen 14 Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt 14 Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns (Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg, Telefon: 0751 804-4980, Fax: 0751 804-1304, E-Mail: stromladen@tws.de) mittels einer eindeutigen Erklärung (z. B. ein mit der Post versandter Brief, Fax oder E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren. Sie können dafür das beigefügte Muster-Widerrufsformular verwenden, das jedoch nicht vorgeschrieben ist. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

##### Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen 14 Tagen ab dem Tag zurückzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrages bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen oder Lieferung während der Widerrufsfrist beginnen sollen, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrages unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

\_\_\_\_\_  
 \_\_\_\_\_

Ort, Datum \_\_\_\_\_ **X** \_\_\_\_\_  
 Unterschrift Kunde

# Allgemeine Geschäftsbedingungen twsEmobil Ladekarte

## § 1 Vertragsgegenstand

Der Kunde erhält mit Abschluss dieses Nutzungsvertrages die Möglichkeit, sein unter Ziffer 3 des Nutzungsvertrages bezeichnete(n) Elektrofahrzeug zu laden. Das Laden erfolgt als Selbstbedienung. Der Kunde kann an der Ladeinfrastruktur der Technischen Werke Schussental GmbH & Co. KG (TWS) in deren Versorgungsgebiet laden. Darüber hinaus kann der Kunde ergänzend und in den Grenzen des § 7 Absatz 4 dieser Bedingungen alle Ladesäulen im ladenez.de-Verbund (deutschland- und europaweit) nutzen. Eine Liste der jeweils aktuellen Ladenez-Partner und deren Ladeinfrastruktur kann unter [www.ladenez.de](http://www.ladenez.de) eingesehen werden. Ort und Zahl der Ladeeinrichtungen kann sich ändern. Dieser Vertrag begründet keinen Anspruch auf Funktionsfähigkeit oder Verfügbarkeit einzelner Ladeeinrichtungen.

## § 2 Anwendungsbereich

- (1) Die Authentifizierung an der Ladeinfrastruktur durch den Kunden und die Freischaltung zum Gebrauch kann auf zwei Arten erfolgen:
  - a. Der Kunde erhält eine TWS-Ladekarte die zur Authentifizierung und Freischaltung genutzt werden kann.
  - b. Zum anderen erhält er eine ihm zugeordnete PIN-Nummer. Mit dieser und seiner Vertragsnummer kann er sich mit Hilfe einer Applikation (App) an der Ladeinfrastruktur freischalten, sofern eine solche Applikation auf dem jeweiligen Endgerät installiert ist. Der Kunde kann sich die Ladeapp im jeweiligen Store herunterladen.
- (2) Die TWS-Ladekarte ist Eigentum der TWS und auf Verlangen zurückzugeben. Die Ladekarte ist nicht übertragbar. Eine Weitergabe der TWS-Ladekarte an Dritte ist nicht gestattet. Verliert der Kunde die Karte oder werden die alternativen Authentifizierungsdaten einem Dritten bekannt, ist dies der TWS unverzüglich mitzuteilen. Die TWS wird Karte und PIN in diesem Fall oder bei einer Rückgabe sperren. Für die Ausstellung einer Ersatzkarte erhebt die TWS eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,- Euro.

## § 3 Nutzungsbedingungen

- (1) Sämtliche Ladeinfrastruktur ist ausschließlich bestimmungsgemäß und mit der erforderlichen Sorgfalt zu benutzen. Die Nutzungsbedingungen sind den Bedienungsanleitungen an der Ladeinfrastruktur zu entnehmen. Für die Nutzung der Ladeinfrastruktur der Roamingpartner sind deren Bedienungsanleitungen/Anweisungen zu befolgen. Eine Manipulation der Ladeinfrastruktur ist strengstens untersagt.
- (2) An der Ladeinfrastruktur darf ausschließlich das unter Ziffer 3 des Nutzungsvertrages bezeichnete Elektrofahrzeug geladen werden. Der Anschluss anderer elektrischer Verbraucher ist untersagt.
- (3) Der Ladevorgang wird durch Autorisierung des Kunden freigegeben und endet entweder durch einen Abmeldevorgang oder das Ziehen des Steckers.
- (4) Der Kunde hat sicherzustellen, dass im Wechselrichter seines Ladegeräts kein gleichspannungsbehaltener Fehlstrom auftritt. Andernfalls ist nur eine einphasige Beladung mit 230 V zulässig.
- (5) Schäden an der Ladeinfrastruktur oder Fehlermeldungen sind dem jeweiligen Betreiber unverzüglich zu melden. Soweit es sich um Ladeinfrastruktur der TWS handelt über die Störungsannahmestelle rund um die Uhr unter 0800 804-2000; bei Roamingpartnern unter der an der Ladeinfrastruktur angegebenen Nummer. Eine Nutzung der Ladeinfrastruktur darf im Falle von Störungen weder begonnen noch fortgesetzt werden.
- (6) Ein Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen kann durch Entzug der Ladeberechtigung geahndet werden. Durch den Verstoß entstandener Schaden wird dem Nutzer in Rechnung gestellt. Hiervon umfasst sind auch Schäden Dritter, die durch die unsachgemäße Benutzung der Ladeinfrastruktur durch den Kunden entstehen. Durch die Verwendung von Ladekarte oder PIN findet eine Identifizierung statt, sodass eine Rückverfolgung des jeweiligen Nutzers möglich ist.

## § 4 Haftung

- (1) Der Kunde haftet für alle Schäden, die durch ihn oder im Rahmen einer Nutzung der ihm übergebenen TWS-Ladekarte durch Dritte an der Ladeinfrastruktur verursacht werden. Das gilt auch für missbräuchliche Nutzungen gemäß § 7 Abs. 4 dieser AGB.
- (2) Die TWS haftet nicht für Schäden, die dadurch entstehen, dass die Ladeinfrastruktur entgegen der Bedienungsanleitung oder auf sonstige unsachgemäße Weise benutzt wird.
- (3) Bei einer Unterbrechung oder bei Unregelmäßigkeiten in der Elektrizitätsversorgung ist, soweit es sich um Folgen einer Störung des Netzbetriebs einschließlich des Netzanschlusses oder der elektrischen Anlage handelt, die TWS von ihrer Pflicht, dem Kunden das Laden nach Maßgabe dieses Vertrages zu ermöglichen, befreit.
- (4) Die Haftung der TWS sowie ihrer Erfüllungs- oder Verrichtungsgehilfen ist auf Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit beschränkt. Die Haftungsbeschränkung gilt nicht für die Verletzung wesentlicher Vertragspflichten, d. h. solcher Pflichten, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglicht und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertrauen darf (sog. Kardinalpflichten), sowie Schäden an Leib, Leben oder Gesundheit. Im Fall der leicht fahrlässigen Verletzung wesentlicher Vertragspflichten sowie bei grob fahrlässigem Verhalten einfacher Erfüllungsgehilfen außerhalb des Bereichs der wesentlichen Vertragspflichten beschränkt sich die Haftung der Vertragsparteien auf den vertragstypischen und vorhersehbaren Schaden.

## § 5 Kosten

- (1) Die Kosten für die Nutzung der Ladeinfrastruktur im Verbund ladenez.de sind dem Vertrag zu entnehmen.
- (2) Die Nutzungskosten werden mindestens einmal jährlich zum 31.12. eines Kalenderjahres abgerechnet und sind 2 Wochen nach Zugang der Rechnung beim Kunden fällig.
- (3) Erhält der Kunde die Ladekarte im Laufe eines Kalenderjahres oder endet der Vertrag unterjährig, zahlt der Kunde nur ein anteiliges Entgelt ab Zugang der Karte bzw. bis Beendigung des Vertrages.
- (4) Änderungen der Preise sind nur auf den Zeitpunkt der jeweiligen Vertragsverlängerung möglich, erstmals zum Ablauf der vertraglichen Erstvertragslaufzeit. Preisänderungen werden nur wirksam, wenn die TWS dem Kunden diese Änderung spätestens sechs Wochen vor dem geplanten Wirksamwerden in Textform mitteilt. Ist der Kunde mit der mitgeteilten Preisänderung nicht einverstanden, hat er das Recht, den Vertrag ohne Einhaltung einer Kündigungsfrist zum Zeitpunkt des Wirksamwerdens der Preisänderung zu kündigen. Hierauf wird der Kunde von der TWS in der Mitteilung gesondert hingewiesen.

## § 6 Laufzeit

- (1) Der Vertrag kommt mit der Auftragsbestätigung zustande und endet am 31.12. eines Kalenderjahres. Der Vertrag verlängert sich jeweils um ein weiteres Jahr, sofern er nicht von einer Partei mit einer Frist von sechs Wochen vor Ablauf gekündigt wird.
- (2) Die Laufzeit dieses Nutzungsvertrages ist an das Bestehen eines Energieliefervertrages mit der TWS gebunden. Zum Zeitpunkt der Beendigung der Vertragsbeziehungen mit der TWS erlischt die Berechtigung zur Nutzung der Ladeinfrastruktur automatisch, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.
- (3) Die TWS kann den Nutzungsvertrag bei einem Verstoß gegen die Nutzungsbedingungen und aus sonstigem wichtigem Grund (etwa § 7 Abs. 4) mit sofortiger Wirkung kündigen.
- (4) Bei Beendigung des Nutzungsvertrages bzw. der Kündigung der bestehenden sonstigen Vertragsbeziehungen (Strom und Gas) zur TWS, ist die Ladekarte innerhalb von vier Wochen unaufgefordert an die TWS zurückzugeben.

## § 7 Roaming

- (1) Dieser Vertrag ermöglicht dem Kunden nicht nur die Nutzung der Ladeinfrastruktur der TWS, sondern auch die Ladeinfrastruktur von Partnern im ladenez.de-Verbund (Roamingpartner) zu nutzen.
- (2) Die Nutzung der Ladeinfrastruktur von Roamingpartnern erfolgt immer zu deren Nutzungsbedingungen. Teilweise kann bei den Roamingpartnern nur eine der beiden in § 2 (Abs. 2 dieser AGB) genannten Authentifizierungsmöglichkeiten zur Verfügung stehen.
- (3) Eine Liste der jeweils aktuellen Roamingpartner und der insoweit zugänglichen Ladeinfrastruktur erhält der Kunde unter [www.ladenez.de](http://www.ladenez.de). Ein Anspruch auf Nutzung konkreter Ladeinfrastruktur von Roamingpartnern besteht nicht. Durch geänderte oder auslaufende Roamingabkommen kann auch die Möglichkeit bei einzelnen Partnern zu laden, ganz entfallen.
- (4) Die TWS behält sich vor, bei konkreten Hinweisen auf missbräuchliches Nutzen der Roamingfunktionalität diese für die jeweilige Karte zu deaktivieren. Ein Beispiel für missbräuchliches Verhalten ist, wenn im Rahmen des Gebrauchs dieser TWS-Ladekarte oder auch durch die Authentifizierung in zwei aufeinanderfolgenden Monaten bei einem Roamingpartner mehr als die Hälfte aller Ladevorgänge stattfinden.

## § 8 Datenschutz / Datenaustausch mit Auskunfteien / Widerspruchsrecht

- (1) Verantwortlicher im Sinne der gesetzlichen Bestimmungen zum Datenschutz (insbes. der Datenschutz-Grundverordnung – DS-GVO) für die Verarbeitung der personenbezogenen Daten des Kunden ist: Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg, Fax: 0751 804-1304, Tel.: 0751 804-0, [info@tws.de](mailto:info@tws.de).
- (2) Der Datenschutzbeauftragte des Lieferanten steht dem Kunden für Fragen zur Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten unter Marcel Erntges, PRW Consulting GmbH, Leonhardstraße 54, 80636 München, [datschutz@tws.de](mailto:datschutz@tws.de), 089 210977-70 zur Verfügung.
- (3) Die TWS verarbeitet folgende Kategorien personenbezogener Daten: Kontaktdaten des Kunden (z.B. Name, Adresse, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Verbrauchsstelle (z.B. Zählnummer, Identifikationsnummer der Marktlotation), Verbrauchsdaten, Angaben zum Belieferungszeitraum, Abrechnungsdaten (z. B. Bankverbindungsdaten), Daten zum Zahlungsverhalten.
- (4) Die TWS verarbeitet die personenbezogenen Daten des Kunden zu den folgenden Zwecken und auf folgenden Rechtsgrundlagen:
  - a. Erfüllung (inklusive Abrechnung) des Energieliefervertrages und Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen auf Anfrage des Kunden auf Grundlage des Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO sowie der §§ 49 ff. MStG.
  - b. Erfüllung rechtlicher Verpflichtungen (z. B. wegen handels- oder steuerrechtlicher Vorgaben) auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. c) DS-GVO.
  - c. Direktwerbung und Marktforschung auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen.
  - d. Soweit der Kunde dem Lieferanten eine Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten zur Telefonwerbung erteilt hat, verarbeitet der Lieferant personenbezogene Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. a) DS-GVO. Eine Einwilligung zur Telefonwerbung kann der Kunde jederzeit gemäß Art. 7 Abs. 3 DS-GVO widerrufen.
  - e. Bewertung der Kreditwürdigkeit des Kunden sowie Mitteilung von Anhaltspunkten zur Ermittlung der Kreditwürdigkeit des Kunden durch die Auskunfteien on-collect solutions AG, Karlstraße 3, 89073 Ulm und Creditsafe Deutschland GmbH, Schreiberhauerstr. 30, 10317 Berlin auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) und f) DS-GVO. Verarbeitungen auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO dürfen nur erfolgen, soweit dies zur Wahrung berechtigter Interessen des Lieferanten oder Dritter erforderlich ist und nicht die Interessen und Grundfreiheiten der betroffenen Person, die den Schutz personenbezogener Daten erfordern, überwiegen. Der Lieferant übermittelt hierzu personenbezogene Daten über die Beantragung, Durchführung und Beendigung des Energieliefervertrages sowie Daten über nicht vertragsgemäßes oder betrügerisches Verhalten an die genannte Auskunftei. Der Datenaustausch mit der Auskunftei dient auch der Erfüllung gesetzlicher Pflichten zur Durchführung von Kreditwürdigkeitsprüfungen von Kunden (§§ 505a und 506 des Bürgerlichen Gesetzbuches). Die Auskunftei verarbeitet die erhaltenen Daten und verwendet sie zudem zum Zwecke der Profilbildung (Scoring), um Dritten Informationen zur Beurteilung der Kreditwürdigkeit des Kunden zu geben. In die Berechnung der Kreditwürdigkeit fließen unter anderem die Anschriftendaten des Kunden ein.
- (5) Eine Offenlegung bzw. Übermittlung der personenbezogenen Daten des Kunden erfolgt im Rahmen der in Ziffer 8 Abs. 4 genannten Zwecke ausschließlich gegenüber folgenden Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern: verbundene Unternehmen (z. B. TeleData GmbH), Ablesediensleister, Software- bzw. IT-Dienstleister, Druckdienstleister, Callcenter, Marktforschungsinstitute, Wirtschaftsauskunfteien (z. B. on-collect solution AG oder Creditsafe Deutschland GmbH), Inkassounternehmen und Marktcommunicationpartner. Jede Übermittlung an die genannten Empfänger erfolgt nur, wenn eine entsprechende Rechtsgrundlage dies ermöglicht oder der Empfänger gem. Art. 28 DS-GVO verpflichtet worden ist.
- (6) Zudem verarbeitet TWS personenbezogene Daten, die er von den in § 8 (5) genannten Empfängern bzw. Kategorien von Empfängern erhält. Er verarbeitet auch personenbezogene Daten, die er aus öffentlichen Quellen, z. B. aus Grundbüchern, Handelsregistern, und dem Internet zulässigweise gewinnen durfte.
- (7) Eine Übermittlung der personenbezogenen Daten an oder in Drittländer oder an internationale Organisationen erfolgt nicht.
- (8) Die personenbezogenen Daten des Kunden werden zu den unter Ziffer 8 Abs. 4 genannten Zwecken so lange gespeichert, wie dies für die Erfüllung dieser Zwecke erforderlich ist. Zum Zwecke der Direktwerbung und der Marktforschung werden die personenbezogenen Daten des Kunden so lange gespeichert, wie ein überwiegendes rechtliches Interesse des Lieferanten an der Verarbeitung nach Maßgabe der einschlägigen rechtlichen Bestimmungen besteht, längstens jedoch für eine Dauer von zwei Jahren über das Vertragsende hinaus.
- (9) Der Kunde hat gegenüber dem Lieferanten Rechte auf Auskunft über seine gespeicherten personenbezogenen Daten (Art. 15 DS-GVO); Berichtigung der Daten, wenn sie fehlerhaft, veraltet oder sonst wie unrichtig sind (Art. 16 DS-GVO); Löschung, wenn die Speicherung unzulässig ist, der Zweck der Verarbeitung erfüllt und die Speicherung darüber nicht mehr erforderlich ist oder der Kunde eine erteilte Einwilligung zur Verarbeitung bestimmter personenbezogener Daten widerrufen hat (Art. 17 DS-GVO); Einschränkung der Verarbeitung, wenn eine der in Art. 18 Abs. 1 lit. a) bis d) DS-GVO genannten Voraussetzungen gegeben ist (Art. 18 DS-GVO); Datenübertragbarkeit der vom Kunden bereitgestellten, ihn betreffenden personenbezogenen Daten (Art. 20 DS-GVO); Recht auf Widerruf einer erteilten Einwilligung, wobei der Widerruf die Rechtmäßigkeit der bis dahin aufgrund der Einwilligung erfolgten Verarbeitung nicht berührt (Art. 7 Abs. 3 DS-GVO) und Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde (Art. 77 DS-GVO).
- (10) Verarbeitet die TWS personenbezogene Daten von Mitarbeitern des Kunden, verpflichtet sich der Kunde seine Mitarbeiter darüber zu informieren, dass der Lieferant für die Dauer des Energieliefervertrages die folgenden Kategorien personenbezogener Daten der Mitarbeiter zum Zwecke der Erfüllung des Energieliefervertrages verarbeitet: Kontaktdaten (z. B. Name, E-Mail-Adresse, Telefonnummer), Daten zur Stellenbezeichnung. Der Kunde informiert die betroffenen Mitarbeiter darüber, dass die Verarbeitung der genannten Kategorien von personenbezogenen Daten auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 lit. b) DS-GVO erfolgt. Außerdem teilt er den betroffenen Mitarbeitern die Kontaktdaten der TWS als Verantwortlichem sowie des/der Datenschutzbeauftragten des Lieferanten mit.

### Widerspruchsrecht

Der Kunde kann der Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten für Zwecke der Direktwerbung und/oder der Marktforschung gegenüber dem Lieferanten ohne Angabe von Gründen jederzeit widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten nach dem Eingang des Widerspruchs nicht mehr für die Zwecke der Direktwerbung und/oder Marktforschung verarbeiten und die Daten löschen, wenn eine Verarbeitung nicht zu anderen Zwecken (beispielsweise zur Erfüllung des Vertrages) erforderlich ist. Auch anderen Verarbeitungen, die der Lieferant auf ein berechtigtes Interesse i. S. d. Art. 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO stützt (beispielsweise Übermittlungen von Daten zum nicht vertragsgemäßen oder betrügerischen Verhalten des Kunden an Auskunfteien), kann der Kunde gegenüber dem Lieferanten aus Gründen, die sich aus der besonderen Situation des Kunden ergeben, jederzeit unter Angabe dieser Gründe widersprechen. Der Lieferant wird die personenbezogenen Daten im Falle eines begründeten Widerspruchs grundsätzlich nicht mehr für die betreffenden Zwecke verarbeiten und die Daten löschen, es sei denn, er kann zwingende Gründe für die Verarbeitung nachweisen, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Kunden überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen. Der Widerspruch ist zu richten an: Technische Werke Schussental GmbH & Co. KG, Schussenstraße 22, 88212 Ravensburg, Fax: 0751 804-1304, Tel.: 0751 804-0, [info@tws.de](mailto:info@tws.de).

## § 9 Schlussbestimmungen

- (1) Die Geltung abweichender Bedingungen ist ausgeschlossen, selbst wenn die TWS derartigen Bedingungen nicht ausdrücklich widerspricht. Abweichende Vereinbarungen und Änderungen sowie Nebenabreden bedürfen der Schriftform. Mündliche Vereinbarungen auch über die Aufhebung der Schriftform sind nichtig.
- (2) Sollten einzelne Bestimmungen dieser Vereinbarung unwirksam oder undurchführbar sein oder werden, so bleibt die Vereinbarung im Übrigen davon unberührt. Die TWS und der Kunde werden die unwirksame bzw. undurchführbare Bestimmung durch eine wirksame oder durchführbare, in ihrem wirtschaftlichen Ergebnis möglichst gleichkommende Bestimmung ersetzen. Entsprechendes gilt für eine Lücke in der Vereinbarung.